

# Auflösungsbericht zum 15. April 2020

Quant.LSE 100

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie  
über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Quant.LSE 100

in der Zeit vom 01. Juni 2019 bis 15. April 2020.

Hamburg, im Juni 2020  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019/2020 .....	4
Vermögensübersicht per 15. April 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 15. April 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	16

# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019/2020

## Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel des Quant.LSE 100 Fonds ist es, eine kontinuierliche, von Aktienmärkten unabhängige, positive Wertentwicklung zu erreichen. Es sollen positive Anlageergebnisse über alle 12-Monatszeiträume erreicht werden.

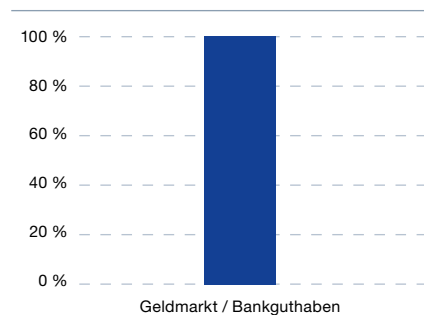
Die Anlagepolitik des Quant.LSE 100 folgt einem Absolute-Return Ansatz. Um das Anlageziel zu erreichen, wird ein quantitatives Modell eingesetzt, welches aus einem Portfolio von mehreren unabhängigen Strategien besteht. Dieses Modell liefert Signale für die Steuerung des Investitionsgrades am Aktienmarkt. Der Zielinvestitionsgrad soll vorrangig durch Indexfuturepositionen umgesetzt werden, d. h. es werden börsengehandelte Indexderivate gekauft oder verkauft. Daneben besteht das zugrundeliegende Portfolio aus auf Euro lautenden, kurzlaufenden Anleihen von Emittenten mit hoher Bonität, Geldmarktinstrumenten, und Kassenhaltung. Der Fonds verfolgt einen aktiven Investmentstil.

Für das Investmentvermögen können auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere mit einer Mindestbonität im Bereich des „Investment Grade“ erworben werden sowie Bankguthaben und Geldmarktinstrumente. Ferner können bis zu 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Geldmarktfonds investiert werden. Der Einsatz von derivativen Instrumenten kann zu Absicherungs- und Investitionszwecken erfolgen.

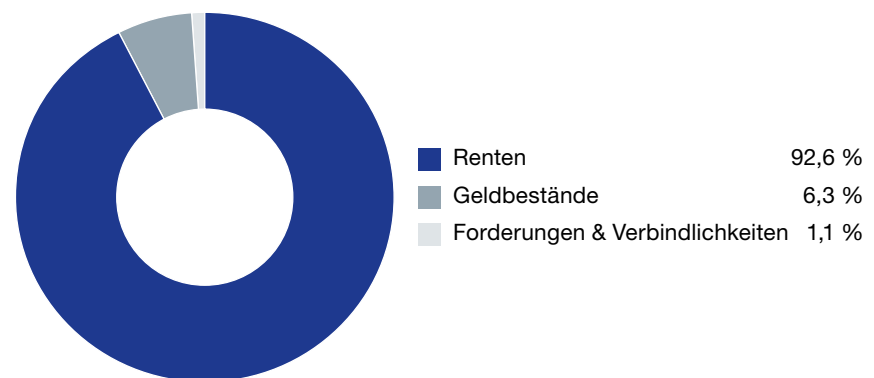
## Portfoliostruktur

Per 15.04.2020 teilte sich das Portfolio wie folgt auf:

### Portfoliostruktur per 15.04.2020 (in %)



Per 30.06.2019 stellte sich das Portfolio wie folgt dar:



## Anlageergebnis

Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum betrug für die Anteilklasse R -48,87 % und für die Anteilklasse I -9,17. Das Modell ist auf die Identifikation von Ungleichgewichten zwischen Marktsegmenten und Übertreibungen ausgelegt. Die Anlageergebnisse blieben bis zum September

2019 hinter den Erwartungen des Portfoliomanagements zurück. Es wurden eine Einstellung der Anlagestrategie sowie eine Schließung des Fonds beschlossen. Alle im Sondervermögen gehaltenen Wertpapiere wurden spätestens zum 25.09.2019 verkauft.

## Veräußerungsergebnisse

Für den Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des Quant.LSE 100:

Quant.LSE 100 R:  
Gewinne: EUR 665,68  
Verluste: EUR -1.500,85

Das Ergebnis wurde durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren, Optionen und Futuresgeschäften erzielt.

Das Veräußerungsergebnis der Anteilklasse I beläuft sich nach Ertragsausgleich auf EUR 0,00.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens

### Adressausfallrisiken

Der Fonds hat im Berichtszeitraum ausschließlich richtlinienkonforme Rentenpapiere und Derivate erworben. Die Renten wurden unter Berücksichtigung einer breiten Streuung ausgewählt. Sämtliche Papiere wurden von den großen Ratingagenturen mit einem Investment Grade Rating versehen und wiesen im Durchschnitt ein Rating von AA+ auf. Seit dem 25.09.2019 befanden sich keine Wertpapiere im Portfolio. Das Sondervermögen hielt seitdem ausschließlich Kasse. Insgesamt bestanden moderate Adressausfallrisiken.

### Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko besteht beim Quant.LSE 100 aus Kursbewegungen der Aktienindizes, auf die sich die gehaltenen Derivate beziehen. Ferner bestehen Marktpreisrisiken aus den gehaltenen Rentenpapieren. Diese resultieren aus Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussenden Parametern.

### Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in auf Euro lautende Wertpapiere. Aus der Abwicklung von Indexderivaten kann es kurzfristig zu einem Bestand an US Dollar kommen. Diese werden jeweils kurzfristig

in Euro konvertiert. Insofern war das Investmentvermögen im Berichtszeitraum geringen Währungsrisiken ausgesetzt.

### Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

## Sonstige wesentliche Ereignisse

Aufgrund der Anlageergebnisse, die hinter den Erwartungen des Portfoliomanagements zurückblieben, wurden eine Einstellung der Anlagestrategie und eine Auflösung des Fonds beschlossen. Alle im Sondervermögen gehaltenen Wertpapiere wurden spätestens zum 25.09.2019 verkauft.

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Quant.LSE 100 ist an die Quant.Capital Management GmbH ausgelagert. Das Fondsmanagement obliegt dem Portfoliomanagement-Team.

Die Anteilklasse I wurde zum 7.11.2019 aufgelöst und die Anteilklasse R wurde zum 15.04.2020 geschlossen.

# Vermögensübersicht per 15. April 2020

Fondsvermögen: EUR 888,90 (1.737.185,28)

Umlaufende Anteile: R-Klasse 21 (21)

I-Klasse \*) 0 (2.004)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.05.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Anleihen</b>	0	0,00	(90,10)
<b>2. Derivate</b>	0	0,00	(-2,27)
<b>3. Bankguthaben</b>	10	1.128,22	(12,20)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(0,50)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-9	-1.028,22	(-0,53)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1</b>	<b>100,00</b>	

\*) Auflösung per 07.11.2019

# Vermögensaufstellung per 15. April 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 15.04.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	10.028,72				10.028,72	1.128,22
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>10.028,72</b>	<b>1.128,22</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-0,16				-0,15	-0,02
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-0,15</b>	<b>-0,02</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-9.139,67</b>			<b>EUR</b>	<b>-9.139,67</b>	<b>-1.028,20</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>888,90</b>	<b>100 2)</b>
<b>Quant.LSE 100 R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>42,33</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>21</b>	

## Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 15.04.2020	
US-Dollar	USD	1,096900	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,000000000% BNG Bank N.V. EO-FLR Med.-T. Notes 2011(21)	XS0575962286	EUR	-	155	
0,625000000% Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(20)	ES0440609305	EUR	-	300	
0,000000000% Danske Bank AS EO-FLR Med.-T.Pfdbriefe 13(19)	XS0970895313	EUR	-	200	
2,000000000% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.13(20)A.1283	XS0960428091	EUR	-	200	
0,875000000% DVB Bank SE MTN-IHS v. 15/21	XS1215290922	EUR	200	200	
0,000000000% NATIXIS Pfandbriefbank AG FLR-MTN-HPF Ser.17 v.14(20)	DE000A1YC1M5	EUR	-	200	
0,000000000% Niederösterreich, Land EO-FLR Schuldv. 2014(19)	AT0000A19UR7	EUR	-	300	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
2,125000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15157 v.12(19)	DE000A1MLUW0	EUR	-	200	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Zinsterminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			2.564,63
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			3.015,61
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.455,54
Basiswert: S&P 500 Index		USD			1.935,87
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			85,86
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			79,49
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			79,49
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			62,95
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte:</b>					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: E-Mini S&P 500 Index Futures		USD			31,35



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juni 2019 bis 15. April 2020		Quant.LSE 100 R	Quant.LSE 100 I
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1,35	0,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1,05	0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-19,09**)	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>-16,69</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,41	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15,49	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4,12	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-602,74	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,15	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-622,91</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-639,60</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	665,68	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.500,85	0,00
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-835,17</b>	<b>0,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	506,42	-77.030,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	117,85	117.147,02
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>624,27</b>	<b>40.116,10</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-850,50</b>	<b>40.116,10</b>

\*\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 19,13

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

		Quant.LSE 100 R	Quant.LSE 100 I
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	EUR	1.745,89	EUR 1.735.439,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6,49	EUR -6.424,62
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	0,00	EUR -1.529.833,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR 0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00	EUR -1.529.833,46
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	0,00	EUR -239.297,41
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-850,50	EUR 40.116,10
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	506,42	EUR -77.030,92
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	117,85	EUR 117.147,02
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>888,90</b>	<b>EUR 0,00</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
<b>Quant.LSE 100 R</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-28,82	EUR	-1,37
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.474,77	EUR	-70,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.503,59	EUR	71,60
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	EUR	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00	EUR	0,00
<b>Quant.LSE 100 I</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	EUR	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	EUR	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00	EUR	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00) Verteilung durch Anteilscheinrücknahme wegen Fondsauflösung: EUR 0,00

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>Quant.LSE 100 R</b>				
Auflage 30.06.2017	EUR	10.000,00	EUR	1.000,00
31.05.2018	EUR	693,16	EUR	86,65
31.05.2019	EUR	1.745,89	EUR	83,14
15.04.2020	EUR	888,90	EUR	42,33
<b>Quant.LSE 100 I</b>				
Auflage 30.06.2017		490.000,00	EUR	1.000,00
31.05.2018	EUR	2.046.840,72	EUR	894,60
31.05.2019	EUR	1.735.439,39	EUR	865,99
Auflösung 07.11.2019	EUR	783,32	EUR	783,32

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00 %
größter potentieller Risikobetrag	3,07 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,38 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	9,74
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR	100,00 %
----------------------------	----------

## Sonstige Angaben

Quant.LSE 100 R		
Anteilwert	EUR	42,33
Umlaufende Anteile	STK	21

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Quant.LSE 100 R	54,19 %***)
Quant.LSE 100 I	1,46 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.06.2019 bis 15.04.2020 basiert. Der Gesamtkostenquote für die Anteilklasse R in Höhe von 54,19% ist auf die niedrige Bemessungsgrundlage (durchschnittliches Vermögen der Anteilklasse R im Berichtszeitraum) infolge der Auflösung des Sondervermögens zurückzuführen.

Transaktionskosten	EUR	7.616,21
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Quant.LSE 100 R	0,00 %
Quant.LSE 100 I	0,00 %

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Quant.LSE 100 R: EUR 0,00

Quant.LSE 100 I: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Quant.LSE 100 R: EUR 0,15 Depotgebühren

Quant.LSE 100 I: EUR 0,00

### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018  
(Portfoliomanagement Quant. Capital Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.408.927
davon feste Vergütung:	EUR	1.408.927
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 14

Hamburg, 19. Juni 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Nicholas Brinckmann) (Andreas Hausladen) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens Quant.LSE 100 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Juni 2019 bis zum 15. April 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 15. April 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Juni 2019 bis zum 15. April 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um

- als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22. Juni 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner                      Lüning  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 18.445.196,00  
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-  
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):  
€ 228.453.059,00  
(Stand 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)